

Inhalt

1. **Einleitung: „In solchen Fällen schwankt die Auslegung“:
Eine Wahrnehmungsästhetik des Anders-Sehens** | 9

A. SEHEN UND ANDERS-SEHEN IN WAHRNEHMUNGS- UND KUNSTTHEORIEN

2. **„It is thought twice over in absolutely different psychoses“:
Theorien der Wahrnehmung im 19. Jahrhundert zwischen
Reduktion und Synthese** | 29
 - 2.1 Die Geburt des subjektiven Sehens | 29
 - 2.1.1 Die Psychologie des Sehens: Die Sehtheorie Johannes Müllers
und das „Schwanken“ bei Hermann von Helmholtz | 42
 - 2.2 Das reine Sehen als reduktionistischer ‚Mythos‘
der Kunsttheorie | 53
 - 2.2.1 Das Entstehen der Vorstellung des reinen Sehens
bei John Locke und George Berkeley | 53
 - 2.2.2 John Ruskins „innocence of the eye“ | 63
 - 2.2.3 Die Poetik des Impressionismus als Primitivität des Auges:
Jules Laforgues „L’impressionisme“ | 68
 - 2.3 „Psychologically, the synthesis precedes analysis“:
Wahrnehmungskritik des Visuellen unter den Prämissen
des Zeitlichen, der Bewegung und der Erinnerung | 74
 - 2.3.1 „The law is that all things fuse that can fuse“:
William James und der Gedankenstrom als
Paradigma des Automatismus | 74
 - 2.3.2 Wahrnehmungskritik durch die Philosophie der durée:
Henri Bergsons „La perception du changement“ | 81

3. „[D]en Gegenstand aus seiner gewohnten Wahrnehmung in einen Bereich neuer Wahrnehmung zu transportieren“:

Das Verfahren der Verfremdung als

künstlerische (Seh-)Störung | 93

- 3.1 Moderne Wahrnehmungstheorien im Zeichen des Stroms, des Reizschutzes und des Schocks | 93
 - 3.1.1 Ökonomietheorien des Geistes und der Wahrnehmung | 98
 - 3.1.2 Automatismus in Psychologie, Ästhetik und industrieller Produktion | 105
- 3.2 Die Verfremdungstheorie und Anders-Sehen nach Viktor Šklovskij | 118
 - 3.2.1 Reduktion | 133
 - 3.2.2 Das Prinzip der Kontinuität und die Erprobung neuer Semantiken | 139

B. MALEREI UND LITERATUR: DAS PRINZIP DES ANDERS-SEHENS IN DEN KÜNSTEN

4. „[C]’est encore une convention qu’il a couchée en joue“:

Schwankende Ansichten in der Malerei

Gustave Caillebotte | 145

- 4.1 „Les raboteurs de parquet“ | 151
- 4.2 „Le Pont de l’Europe“ | 156
- 4.3 „Interieur, femme lisant“ | 160
- 4.4 „Vue prise à travers un balcon“ | 170

5. Die Ästhetik des Anders-Sehens in literarischen Texten der Moderne | 177

- 5.1 „Ich kann schielen (mir selbst aufs Näschen schauen): und dann kippen die Wände“: Das Sehen mit dem kindlichen Auge in Andrej Belyjs „Kotik Letajew“ (1917/18) | 186
- 5.2 „„The world, what you see of it, seems strange to you?“. H. G. Wells’ „The Sleeper Awakes“ (1899): Die Verfremdungsperspektive des Zeitreisenden | 205
- 5.3 Das Kameraauge als Wirklichkeitsfresser: Luigi Pirandellos „Quaderni di Serafino Gubbio Operatore“ (1925) und die Kritik der technischen Wahrnehmung | 217

6. Zusammenfassung | 231

7. Literaturverzeichnis | 233

